

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 91 (1984)

Heft: 8

Rubrik: Jubiläum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläum

25 Jahre Mode-Woche-München Rückblick und Vorschau

Rückblick

25 Jahre erfolgreiches Messe-Marketing, ein guter Grund zum Feiern und Anlass für einen kurzen Rückblick auf die Grundlagen eines so stetigen Erfolgs.

Am Anfang stand die private Initiative von massgebenden deutschen Fabrikanten, die zu den traditionellen Orderterminen in Berlin und Düsseldorf einen neuen, angepassten Termin schaffen wollten.

Im April 1960 fand die erste Mode-Woche-München statt. 28 Firmen gaben ihre Teilnahme in einer Anzeige bekannt. Die zweite Veranstaltung im Herbst 1960 hatte schon 119 Teilnehmer. Die Gründung der Mode-Woche erfolgte dann am 2. Mai 1963, deren Gesellschafter waren Willi Althof, Dr. Franz Kellner, Gerhard Radtke und Alfred Wurm. Die Zahl der Aussteller und auch die Beteiligung des Auslands wuchs kontinuierlich. Am 1. Januar 1969 wurden die Gesellschaftsanteile von der Münchner Messe- und Ausstellungsgesellschaft übernommen. Alfred Wurm blieb alleiniger Geschäftsführer.

Die Zahl der Aussteller wuchs von Jahr zu Jahr und überstieg mit der 49. MWM, die unter der Leitung des neuen Geschäftsführers Dr. Karl-Dieter Demisch ablief, erstmals die magische Zahl 2000. Diese ständige Expansion ist der beste Beweis für ein marktgerechtes Konzept, das von den Anbietern und Nachfragern der Modebranche akzeptiert wird.

Die Münchner Mode-Tage wurden von Anbeginn von der Mode-Woche-München organisiert, auch wenn sie in den Mode-Zentren, eigenen Räumen und den Hotels stattfanden, da der dicht gedrängte Messe-Kalender eine frühere Verlegung auf das Messegelände nicht zuließ. Ab Herbst 1983 wurden die MMT erstmals in das Münchner Messegelände gelegt.

Vorschau

33. Münchner Mode-Tage, 26.–28. August 1984

Die 33. Münchner Mode-Tage, deren Bedeutung als erster Ordertermin in München von Anbietern und Nachfragern im Modegeschäft immer stärker bestätigt wird, wurden ab Herbst 1984 dem Wunsche der Branche entsprechend auf drei Tage verkürzt. Dem Orderverhalten entsprechend liegt die Profilierung der MMT in den Bereichen Young Fashion, Strick, den modischen Frühprogrammen – von Blusen, Röcken, Hosen, Jacken und auch Kleidern – also modische, individuell zu kombinierende Ware. Besonders der Young Fashion-Bereich gewinnt im Zuge der Bevölkerungsstruktur eine immer grössere Bedeutung für den Textileinzelhandel.

Überraschenderweise sind zu diesem frühen Termin aber auch Hersteller aus dem Bereich Trachten- und Lodenmode mit ihrem Frühjahrs-/Sommer-Programm 1985 vertreten.

Münchner Förderpreis für Mode-Design

Anlässlich der 33. Münchner Mode-Tage wird der «Münchner Förderpreis für Mode-Design» ins Leben gerufen, der 1985 erstmals verliehen wird. Die Mode-Woche-München will diesen Preis an Newcomer in der Designer-Szene verleihen die es gewagt haben, sich mit eigenen Kollektionen selbständig zu machen. Damit soll eine Unterstützung für weitere Aktivitäten dieser Jungdesigner geschaffen werden.

Der Preis wird mit DM 5000.– dotiert und bundesweit ausgeschrieben, wobei ein Auswahlkriterium für die Jury eine Schau in München anlässlich der Münchner Mode-Tage sein wird. Der Förderpreis ist als gezielte Unterstützung stylistischer Talente zu sehen.

Designer-Schauen

Glanzvolles Ereignis zur Eröffnung der 33. Münchner Mode-Tage wird die Schau von Caren Pflieger sein.

Ferner feiert im Rahmen der Mode-Tage die Designerin Petra Schmolz mit ihrer Kollektion Petronella ihr 10jähriges Bestehen.

Ein Münchner «Extra» anlässlich der 33. Münchner Mode-Tage sind die Designer-Schauen unter dem Titel Szene München 84. Es werden Münchner Designer vorgestellt, die in ihrer Mode die typischen Elemente des Münchner Lebensstils mitverarbeitet haben.

Weitere Verhandlungen mit namhaften Designern sind noch nicht abgeschlossen.

Trend-Nachrichten

Ein besonderer neuartiger Informations-Service anlässlich der 33. Münchner Mode-Tage für die Fachbesucher stellen die MMT-Trend-Nachrichten dar, die den Einkäufern in konzentrierter Form die neuen Richtungen der Mode nahe bringen. Anhand von übergrossen Skizzen und Tableaus wird auf markante modische Details hingewiesen, die dann an einem trendspezifischen Modell, integriert in die Gesamtlinie, gezeigt werden. Jeder Trend wird beschrieben, kombiniert mit den neuen Stoffen und Farben. Die MMT-Trend-Nachrichten bieten eine essentielle Information ohne ablenkende Schau-Elemente. Eine weitere, echte Service-Leistung der Mode-Woche-München.

50. Mode-Woche-München, 7.–10. Oktober 1984

Das Jubiläum der 50. Mode-Woche-München wirft seine Schatten voraus. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.